



Aktion 100

Soforthilfefond hilft! Anfang Dezember 2019 erreichte uns der Notruf einer jungen Pfadfinderfamilie. Die Eltern sind GuSp- bzw. CaEx-Leiter in der Pfadfindergruppe. Bei der Mutter wurde Darmkrebs festgestellt und eine sofortige Operation mit anschließender Chemotherapie war notwendig. Da die Familie mit ihrem 1½-jährigen Sohn aus dem Süden Österreichs übersiedelt war, konnten die anderen Familienangehörigen, die noch berufstätig sind, nur am Wochenende helfen. Der Vater nahm sich daher unbezahlten Urlaub, um seine Frau und das Kind optimal zu betreuen.

Die Aktion 100 konnte in nur 4 Tagen der jungen Familie den Betrag von € 3.000,- zusichern. Auch Gilde und Gruppe konnten mit € 1.100,- helfen und so kurz vor Weihnachten eine große Sorge der Familie lindern.

Im Jänner erhielten wir die freudige Nachricht, dass die junge Mutter auf dem Weg der Besserung ist und die ganze Familie sich bei allen Freunden und Helfern ganz herzlich bedankt.

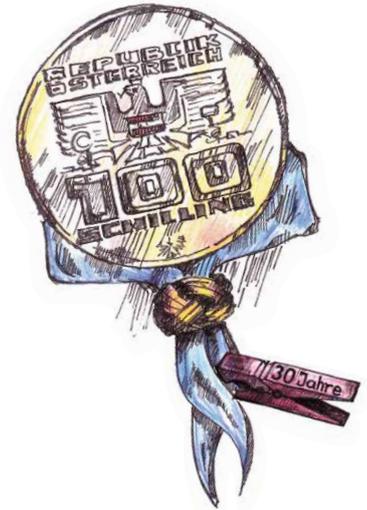


So könnte euer Spendenglas aussehen. Hier als Inspiration das Spendenglas vom Altpfadfinderklub Bruck/Leitha

Weiters möchten wir auf unsere Aktion „Spendenglas – jeder Cent hilft“ hinweisen. Wir hoffen sehr, dass sich bereits recht viele Gilden daran beteiligt und fleißig bei den verschiedensten Veranstaltungen gesammelt haben.

Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung:

Jeder hat immer sehr viel Kleingeld in der Brieftasche, das stört. Jede Gilde sollte ein „Aktion 100 Spendenglas“ basteln und bei jeder Veranstaltung wie z. B. Weihnachtsfeier und Gildesitzungen aufstellen, mit dem Hinweis das Kleingeld (oder manchmal auch störende Geldscheine) in das Spendenglas zu werfen.



Beim Bundesforum der Gilden in Zeillern 2020 werden die Gilden mit den höchsten Spenden, die Auszeichnung des **GOLDENEN, SILBERNEN** bzw **BRONZENEN CENT** verliehen bekommen.

Die Einzahlung muss bis Mittwoch, 30.09.2020, an unser Spendenkonto erfolgen.

Das Konto für Aktion 100

IBAN: AT21 1500 0007 1133 5265

BIC: OBKLAT2L

Kennwort: „Aktion 100“

verwaltet vom Schatzmeister des Verbandes

Gerhard Rohrbacher und Gertrude Nöhner

Große Bühnen, perfektes Programm!

Der Österreichische Pfadfinderbund setzt für seine Gilde seit Kurzem auf den Programmschwerpunkt „Kultur-Nähe“.

Wie der Gildenverband und die PPÖ ist auch der Österreichische Pfadfinderbund bestrebt, die Attraktivität der Pfadfinderei sowohl für „Insider“, als auch für Interessenten ständig zu erhöhen. Für unsere Gilden – so war der Gedanke – müssen Theater, Kultur und musikalische Events ein probates Mittel sein.

Seit 2017 führen wir deshalb konsequent Gespräche wegen Freikarten-Kontingenten und Special-Events mit Kulturbetrieben, wie beispielsweise den Österreichischen Bundestheatern, den Vereinigten Bühnen Wiens (VBW), der Wiener Stadthalle, zuletzt sogar mit der Wiener

Staatsoper. Mit unserem Wunsch, die Welt des großen Theaters auch Backstage und vor allem Generationen übergreifend vermitteln zu wollen, sind wir auf sehr offene Ohren gestoßen.

Deshalb wird über dieses letzte Projekt in einem späteren Gildenweg noch mehr zu berichten sein. Wir möchten nämlich den Österreichischen Gildenverband sehr gerne zur Teilnahme einladen.



Gemeinsam wird kulturelle Luft geschnuppert.

Für diesmal bleibt uns schlicht, mit einiger Begeisterung zu berichten, welche tollen Events bisher schon abgehalten werden konnten. Dabei danken wir allen beteiligte Veranstaltungen, Kartenbüros und Theaterbetrieben sehr herzlich:

Wiener Volksoper: „Die Czardasfürstin“ und „Porgy und Bess“; Wiener Stadthalle: „Holiday on Ice“; Ronacher: „Bodyguard“; Raimundtheater: zuletzt 35 Karten für das Fendrich-Musical „I’m from Austria“.

Sogar für den Zirkus Roncalli hatte es ein schönes Kontingent Karten gegeben. Damit haben wir aber nicht unsere Gilden, sondern einen Trupp Pfadis beglücken dürfen.

Was heißt das nun für alle die jetzt „Sternderln in den Augen“ bekommen haben? Warten auf weitere Informationen und erste konkrete Termine für Backstage- Sondertouren in der Wiener Staatsoper und Termine für Aufführungen. Wir freuen uns auf Interesse aus dem Gildenverband.

Für den Österreichischen Pfadfinderbund

Gerhard Spitzer, BFM